

Von vnterscheid des Nebenholzes / lege Joseph. antiqv. lib. 8. cap. 2.

Einen Pfaal im Wasser zu verbrennen.

Nim alte Lumpen / oder Hadern vnd nehe die in oleo benedicto vnd Salniter Wasser / vnd bewinde den Pfaal damit / vnd scheuß einen brennenden Feuer Pfeil an den Pfaal / so fangen die Luntten Feuer / vnd brennen so lange / biß sie keine Feuchtigkeit vom Wasser haben / sie sollen aber verbunden sein / denn sie brennen in dem Wasser in die 24. Stunden / ehe sie gar verbrennen.

Die Feuchtigkeit schlecht allwege von dem Wasser / vnd das Feuer an den Pfaal / biß er verbrennet.

Gute Feuer Pfeil zu machen.

Nim 3. Pfund Salpeter / 1. Pfund Schwefel / anderthalb Pfund Kolen / stoß zu Pulver / mit Brandtwein zum Teig gemacht / darzu mache ein klein Säcklein von Barchent / so lang als der Pfeil sey / vnd thue den Teig in den Sack / stoß den Pfeil dardurch / vnd verbinde ihn mit guten starcken Federn hinten vnd vorn / vnd trücke ihn darnach in Schwefel oder Harz / so hastu gute Feuerpfeile.

Hölkerne Pfeiffen hart zu machen.

Nim Vrin, Salk / thue es an die Pfeiffen / vermache die Pfeiffen unten vnd oben fest.